

Unbekannte Seidenstrasse

**Auf den Spuren der alten Reitervölker
durch die kasachische Mongolei**



Reisetermin: Individuell wählbar

Individualreise ab 2 Personen
ab Zürich: ab CHF 7990.-

INDO ORIENT TOURS

Vergessen Sie alles, was Sie von der Seidenstrasse gehört haben. Wir folgen durchs Himmelsgebirge, durch die Steppen und das Grasland der kasachischen Mongolei in China, den Wegen der alten Reitervölker, einem Stück der Seidenstrasse, das im Westen völlig in Vergessenheit geraten ist. Für uns eine Chance, ein Stückchen Marco-Polo-Feeling zu erleben. Die Reise beginnt in der kasachischen Hauptstadt Astana, wo die Möglichkeit besteht, einen neu entdeckten, wahrhaft sensationellen Goldschatz zu bestaunen. Es folgt die Boomstadt Urumtschi, dann beginnt das Abenteuer. Wir fahren zum Himmelssee und weiter am Fuss des heiligen Berges Bogdo-Ola entlang gegen Osten, treffen auf die Nachkommen mongolischer und kasachischer Reitervölker, darunter viele Nomaden und stellen schnell fest, dass sich in den letzten hundert Jahren nicht allzu viel verändert hat. Noch jagen Reiter durchs dünn besiedelte Bergland, noch übersommern Hirtenfamilien in Jurten, noch werden Trachten getragen und animistische Bräuche gepflegt. Vielfältig im Schmelztopf der Ethnien aber auch die Reminiszenzen an frühere Kulturen. Wir besuchen buddhistische und muslimische Kultstätten, rätseln über Steinfiguren der Turkvölker, besichtigen neben der Ölstadt Karamay auch das mongolische Lamakloster Shengyou Si und das islamische Grabmal Tughluq Mazar und hören immer wieder von endlosen Machtkämpfen, zuletzt zwischen Russen und Chinesen. Doch keine Sorge, in der kasachischen Mongolei werden heute die besten Traditionen der alten Reiterhelden gepflegt, so die Gastfreundschaft, die Grosszügigkeit und die Festfreude.

REISESTECKBRIEF:

Diese Reise bietet keine aussergewöhnlichen körperlichen Belastungen, wenn man einmal von den langen Fahrten auf passablen bis guten Strassen absieht. Die Unterkünfte sind ordentlich, meist sogar recht gut. Das Herbstwetter in Xinjiang ist warm, kann aber in den Höhenlagen deutlich abkühlen. Wegen der geringen touristischen Erfahrungen der Region Nord-Xinjiang sollten Reisende Verständnis für die Probleme des Landes mitbringen.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Zürich / Frankfurt - Astana

Abflug ab Zürich über Frankfurt nach Astana.

2. Tag: Flug Astana – Urumtschi

Ankunft in Astana und Weiterflug nach Urumtschi.

3. Tag: Urumtschi – Himmelssee (ca. 90 km)

Fahrt zum berühmten Himmelssee, einer einzigartigen alpinen Landschaft im Wüstenland Xinjiang. Ausgiebige Wandermöglichkeiten, da Übernachtung im Hochgebirge Bogdo Ola.

4. Tag: Himmelssee – Qitai (ca. 250 km)

Am Nordfuß des Bogdo-Ola-Gebirges geht die Fahrt ostwärts bis Qitai. Unterwegs u.a. Besichtigung des Dongdi Miao Museum.



5. Tag: Qitai – Quanzijie – Dayou (Moschee in Alt-Jimusal) – Jimusal

Besuch des Tempels Dongdimiao in der Nähe von Qitai. Besichtigung der Ruinenstadt Beiting mit buddhistischen Relikten und Ausflüge nach Xisi.

6. Tag: Jimusal – Gurbantüggüt – Fuyun (ca. 400 km)

Lange Fahrtetappe durch die östlichen Ausläufer der Gurbantüggüt-Wüste und die Landschaft von Wucai Wan, in der der Wind teilweise wie eine „Geisterstadt“ anmutende Erosionsformen geschaffen hat.

7. Tag: Fuyun – Alashangou Wenquan (ca. 220 km)

Diese Fahrstrecke ist evtl. nur mit alten Toyota Landcruiser befahrbar. Für den Grenzbereich ist eine Bewilligung erforderlich.

8. Tag: Alashan-Schlucht – Altay City

Auf unserem Ausflug zu den heißen Quellen in der landschaftlich ansprechenden Alashan-Schlucht gelangen wir bis auf 20 km an die Grenze zur Republik Mongolei.

9. Tag: Altay City – Burqin – Habahe – Kanas-See (ca. 300 km)

Besuch des Kermuqi-Gräberfeldes der Turkvölker mit den bekannten Steinfiguren. Weiterfahrt in den nordwestlichen Altai zum Kanas-See.

10. Tag: Kanas-See im Altay-Gebirge

Wanderungen in der Umgebung des Kanas-Sees, dessen Zuflüsse an den Hängen des 4374 m hohen Youyi Feng auf der chinesisch-russisch-mongolischen Grenze entspringen.

11. Tag: Kanas-See – Burqin (ca. 240 km)

Im Kreis Burqin Besuch des Grabmals eines Kasachengenerals. Ausflug zum Mongolendorf Hemd.

12. Tag: Burqin – Karamay – Wusu (ca. 450m km)

Auf dem Weg in die Ölstadt Karamay Besichtigung eigenartiger Wüstenformationen bei Urho.

13. Tag: Wusu – Klösterchen in Tabulekete – Bole City

In Wusu Besuch der beiden Lamaklöster sowie einer weiterer Grabfigur. Anschliessend Weiterfahrt nach Bole-City.

14. Tag: Bole City – Wenquan – Sayaram See

Fahrt am Nordfuß der Himmelsgebirgs-Ketten in die mongolische Präfektur Bortala. Besichtigung des Yikesumu-Tempels und einer steinernen Grabfigur in der Steppe. Übernachtung am Sayaram-See in einfachen Jurten-Unterkünften.

15. Tag: Sayaram See – Tuhluq Temür Grabmal – Yining

Fahrt nach Yining, der Hauptstadt der kasachischen Ili-Präfektur und kulturelles und wirtschaftliches Herz des Ili-Tales. Nach Möglichkeit unterwegs Besuch des Tuhluq Temür Grabmales nahe an der kasachischen Grenze.

16. Tag: Yining – Chabchal – Zhaosu – Yining (ca. 250 km)

Langer Tagesausflug nach Zhaosu, wo das Lamakloster Shengyou Si mit einer interessanten erhaltenen Ausstattung und die Zhaosu-Steinskulpturen aufwarten.

17. + 18. Tag: Yining und Ili Tag – Nilka – Kuitun

Zwei Tage haben wir Zeit für Erkundungen im Ili-Tal. Die alte Stadt Kuldja war eins der alten Zentren der nördlichen Seidenstraße, deren wichtigste buddhistische Relikte wir ebenso besuchen werden wie die Altstadt von Huiyuan, das islamische Grabmal Tuhluq Mazar und die bedeutendsten Moscheen von Yining. Wir sehen außerdem die Lamaklöster Chongshou Si und Jingyuan Si.

19. Tag: Kuitun – Manas – Urumtschi

Die Rückfahrt nach Urumtschi führt über den höchsten Pass (um 4000m) dieser Reise und bietet daher noch einmal faszinierende Einblicke in die Hochgebirgswelt von Xinjiang.

20. Tag: Flug Urumtschi – Astana – Frankfurt – Zürich

Transfer zum Flughafen und Rückflug über Astana nach Frankfurt. Anschliessend Weiterflug nach Zürich.

LEISTUNGEN

Inbegriffen sind:

- Linienflüge ab und bis Zürich bzw. Frankfurt
- 20 kg Freigepäck auf allen Flügen
- Alle Flughafensteuern und Transfers zum und vom Hotel
- Vollpension während der ganzen Reise
- Alle Unterkünfte im Doppelzimmer
- Alle Besichtigungen und Eintritte
- Lokale englischsprachige Reiseleitung (bei Individualreisen)

Nicht inbegriffen sind:

- Getränke, Trinkgelder sowie persönliche Ausgaben
- China-Visum
- Sämtliche Versicherungen

Mindestteilnehmerzahl für Gruppenreise: 10 Personen

Einzelzimmerzuschlag: CHF 690.-- / € 450.--

Veranstalter: INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich
Weinbergstrasse 102, CH-8006 Zürich
Tel: +41-44-3630104; Fax: +41-44-3625107
E-Mail: info@indoorient.ch